

## Übung 4: Kamerakarussell

---

### Zeit

ca. 30 Minuten (ohne Videoschnitt)

### Material

- Kamera oder Tablet/Smartphone mit Stativ und ggf. Ansteckmikrofon
- Schnittprogramm auf dem Computer oder Tablet

Hinweis: Diese Übung zielt darauf ab, dass die Gesichter der Teilnehmenden zu sehen und die Stimmen in den Videos zu hören sind. Beachten Sie daher, dass Sie vorab das Einverständnis der Eltern und auch der Teilnehmenden schriftlich einholen. Wenn die Teilnehmenden bereits über 18 Jahre sind, ist eine Erklärung der Eltern nicht nötig.

Möchte jemand nicht im Video vorkommen, überlegen Sie, wie Sie diese Person trotzdem einbinden können, z. B. indem sie Verantwortung für die Technik, wie Kamera oder Mikrofon, übernimmt.

### Ablauf

In dieser Übung interviewen sich die Teilnehmenden gegenseitig zur Frage „Warum ist Akzeptanz so wichtig?“.

Die Gruppe sitzt im Kreis. In der Mitte befindet sich eine Kamera, ein Smartphone oder ein Tablet.

Die Person, auf die die Kamera zeigt, wird von der Person, die im Kreis hinter der Kamera sitzt, interviewt. Sie stellt die Frage: „Warum ist dir Akzeptanz wichtig?“

Es geht reihum. Die Person, die zuletzt interviewt wurde, übernimmt beim folgenden Interview die Kamera.

Bei der Übergabe von einer Kameraperson zur nächsten ist die vorherige für eventuelle Fragen der nächsten zuständig. Die Clips können dann anschließend von der Moderation zusammengeschnitten und präsentiert werden.

---

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/uebung-4-kamerakarussel/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.